

Ergebnis-Protokoll AG Standardisierung

Sitzung – Nr. 14 Datum: 26.01.2010 Ort: Erfurt
Protokolldatum: 02.02.2010
Autor: Heinemann, Tel. 0361 655 3583
e-Mail: bernd.heinemann@erfurt.de
Anlagen: Teilnehmerliste

1. Begrüßung, Organisatorisches

Der Werkleiter des Erfurter Entwässerungsbetriebes, Herr Ludwig, begrüßt die Teilnehmer der AG zu ihrer 14. Arbeitsberatung in Erfurt und wünscht der Sitzung einen konstruktiven Verlauf.

Schwerpunkte der Sitzung waren:

1. UTM-Koordinatensystem è im Standard
2. erste Reaktionen seitens der Firma CADMAP auf das Protokoll der 13. AG Sitzung
3. Standard im Auskunftssystem novaKANDIS@

zum 1. Schwerpunkt UTM-Koordinatensystem

Herr Elvert stellte in einem umfangreichen Vortrag die Unterschiede zwischen dem Gauß-Krüger Koordinatensystem und dem UTM-Koordinatensystem dar. Auf der Grundlage einer Analyse der eingesetzten Softwareprodukte in den Kölner Stadtentwässerungsbetrieben zeigte er den notwendig werdenden Umstellungsaufwand und führte eine erste Kostenschätzung durch. Herr Elvert stellt den Vortrag nach Freigabe durch den Vorstand der AG als Anlage zur Verfügung.

Diskussion:

a) Von den Kölner Vertretern wurde im Rahmen der UTM-Umstellung eine neue Schacht- und Haltungsnummerierung vorgestellt. Die Schachtnummer wird gleich automatisch der ID-Nummer gesetzt.

z.B.: S00123456 für Schachtbezeichnung oder
H00123456 für Haltungsbezeichnung

Die zur Zeit verwendeten Bezeichnungen "wandern" in das Feld "Historische Bezeichnung".

Vorteil: keine doppelten Schacht oder Haltungsnummern mehr

Nachteil: Die ID-Nummer wird erst mit dem Erzeugen des Objektes bekannt, keine vorherige Nummernvergabe möglich (Dateneinspielung über Schnittstelle).

Der Vorschlag wurde von den Anwesenden begrüßt (Erfurt) und auch abgelehnt (Kassel).

Auf einer nächsten AG-Sitzung sollte das Thema der Schacht- und Haltungsbezeichnung nochmals angesprochen werden.

b) Die Umstellung des Koordinatensystems erfordert auch eine Anpassung der KANDIS-Schnittstellen.

CADMAP wird deshalb alle Schnittstellen anpassen und aufgelaufene Erweiterungswünsche mit einpflegen. Wenn weiterer Bedarf für die Erweiterung einer Schnittstelle besteht, ist dieser umgehend CADMAP zu melden, um eine Berücksichtigung zu finden.

Der Entwurf der neuen Schnittstellen wird Herbst 2010 der AG zur Meinungsbildung übergeben.

zum 2. Schwerpunkt

Die Firma CADMAP sieht die Vorschläge und Anregungen zur Maskengestaltung und Maskeninhalte aus dem Kölner Protokoll positiv und bemüht sich diese in der Produktplanung zu berücksichtigen.

Zum Verfahren: Die Anlage "Vorschlag-Masken-novaKANDIS" zum Protokoll der letzten AG-Sitzung wird als Auszug dem heutigen Protokoll angehängt und die Firma CADMAP ergänzt darin.

Diskussion:

a) In der STEB Köln wird ein Handbuch der Stammdatenpflege erstellt.

Darin werden alle Stammdatenfelder inhaltlich beschreiben und die Verantwortlichkeit für den Feldeintrag festgelegt. Die Zusammenstellung könnte nach Klärung der Freigabe im eigenen Haus als Anlage der AG bereitgestellt werden.

Von der AG wird die Empfehlung gegeben, dass jeder novaKANDIS-Anwender für sich ein solches Handbuch der Stammdatenpflege erstellen sollte, um Klarheit über den Inhalt der Felder im eigenen Betrieb und darüber hinaus herzustellen.

b) In der STEB Köln wird nach jedem update, welches auf der Testumgebung durchgeführt wird, ein Test der Anwendung nach einem fest aufgestellten Algorithmus durchgeführt. Das sind:

- Test von Grundfunktionen der Anwendung
- Test der in der Freigabe genannten Neuerungen
- Test der Beseitigung von gemeldeten Fehlern
- Test von Besonderheiten der STEB

Von der AG wird die Empfehlung gegeben, unabhängig davon, ob eine Testumgebung vorhanden ist oder das update gleich im Produktivsystem durchgeführt wird, dass jeder novaKANDIS-Anwender für seine Belange einen Testalgorithmus aufstellen sollte, weiterentwickelt und danach verfährt.

Das schafft letztendlich Sicherheit und Vertrauen zwischen Anwender und der CADMAP.

c) In Münster wird eine Screen-Software für die Kommunikation mit Softwarefirmen eingesetzt. Diese ist hilfreich bei der Fehlersuche wie auch bei Unterstützungsleistungen.

Die Firma CADMAP zeigt sich einem solchen Verfahren offen, verweist aber, dass es bei einigen Anwendern zu technischen und rechtlichen Schwierigkeiten kommen könnte.

Aus der AG heraus wird vorgeschlagen, die Software zu testen.

Aus Münster wird die freie Software mit Link benannt.

zum 3. Schwerpunkt Standard im Auskunftssystem novaKANDIS@

Die Teilnehmer einigten sich darauf, dass der Vorschlag aus Erfurt als Grundlage fortgeschrieben und korrigiert wird.

Zum Verfahren: Die Anlagen für Schacht, Haltung, Anschlusschacht und Anschlussleitung an die Teilnehmer versand. In den Anlagen werden die Ergänzungen und Änderungen von den Teilnehmern der AG eingepflegt.

Termin: 26.02.2010

Herr Heinemann fasst zu Zuarbeiten zusammen und schickt diese an die Teilnehmer der AG zurück.

Diese Zusammenfassung ist dann die Grundlage für das weitere Vorgehen.

4. Ort und Zeitpunkt der nächsten Veranstaltung

Termin: Kassel, den 01.06.2010

Es erfolgt eine gesonderte Einladung.

Anlage für CADMAP siehe unten

Vorschlag "Masken-Schacht und Haltung"

Bitte so verfahren:

Änderung / Ergänzung von

Farbe des Textes

für Bemerkungen	rot ist schon vergeben !!!
CADMAP	...

Grundsätzliches:

1. Alle Felder mit gleichem Inhalt sollen in allen „Modulen“ (Reiter-/Fenstern/etc) die gleiche Bezeichnung haben.

z.B.:

Beispiel 1:

xxxx in der Suchmaske (der Hinweis kam aus BN)

Haltungsanfang è Rohranfang

Haltungsende è Rohrende

HALTUNG

Ort: Stadt Duisburg, Ortsteil: MUENDELHEIM, Straße: AM DRAP(Möthm), Hausnr.: ...

Haltungsbezeichnung: ...

Anfangsschacht: 47910291, Endschacht: 47910292

Kanalart: Freispiegelkanal, Entwässerungskennzeichen: Mischwasser, Betriebszustand: ...

Bemerkungen

Sohlhöhe Anfang: 30,050 NHN, Sohlhöhe Ende: 29,900 NHN

Haltungsgefälle: 3,162 ‰, berechnet

Mittlere Haltungstiefe: 2,305 m, berechnet

Rohranschluss Anfang

Rechtswert: 2547596,09, Hochwert: 5691847,70, Status: ...

Rohranschluss Ende

Rechtswert: ..., Hochwert: ..., Status: ...

allg. Lagestatus: ..., allg. Höhenstatus: ...

Wuppertal:

Haltungsanfangspunkt ist der Schnittpunkt der zulaufenden und der abgehenden Haltung oder Schachthauptpunkt. Somit ergeben sich auch unterschiedliche Längen (Rohrlänge - Haltungslänge). Wenn eins von beiden gestrichen wird, haben nicht nur wir in Wuppertal ein

erhebliches Problem mit den Kanallängen und damit mit der Vermögensbewertung, der TV-Inspektion, der Hydraulik und der Haftpflichtversicherung. Muss bleiben!!!!

Ggf. müssen beide Angaben in die Maske. Würde sogar noch eher Sinn machen.

The screenshot shows the 'novaKANDIS Inspektor - Suche' application window. The main area is titled 'HALTUNG' and contains search fields for 'Ort', 'Ortsteil', 'Straße', and 'Hausnr.'. Below these are fields for 'Haltungsbezeichnung', 'Anfangsschacht', and 'Endschacht'. There are also dropdown menus for 'Kanalart', 'Entwässerungskennzeichen', and 'Betriebszustand'. A sidebar on the left shows a tree view with 'Haltungs (K) - Suche' selected. The main content area has a tabbed interface with 'Bemerkungen' selected. Under 'Bemerkungen', there are several input fields and dropdown menus for 'Sohlhöhe Anfang', 'Sohlhöhe Ende', 'Haltungsgefälle', and 'Mittlere Haltungstiefe'. A red box highlights the 'Haltung Anfang' and 'Haltung Ende' sections, which include 'Rechtswert' and 'Hochwert' fields. At the bottom, there is a status bar with the text 'Haltung: Baudatum [Datum TT.MM.JJJJ] Suche[!,>,<=<=<=<=>..._null,_notnull]' and a clock showing '13:31'.

Beispiel 2:

Bei der Auflistung welche zum Schacht gehörigen Objekte ebenfalls gelöscht werden steht anstatt 'Schachtfläche', 'Schachtgebäude'...

2. Alle Felder des Inspektors sollen im Tabelleneditor mit der gleichen Bezeichnung zu finden sein. (z.B. Schachtartgruppe)

3. Alle Felder sollen mit einem Tool-Tip hinterlegt sein.

Sachliche Information zu Inhalt und Bedeutung des Feldes, eventuelle Relation zu anderen.

Vorläufiger Lösungsvorschlag bis zur Umsetzung: novaKANDIS-Dokumentation, wo alle Felder und Zusammenhänge mit anderen Feldern beschrieben sind.

Screenshots wie jetzt im Handbuch, ohne vollständige Beschreibung, sind keine Lösung.

Die Dokumentation sollte ein grundsätzlicher Bestandteil von nK sein.

In der Dokumentation ist zu erklären, auf welchen Grundlagen bspw. Automatisierte Berechnungen erfolgen, um diese nachvollziehen zu können.

4. Alle Fenster deren Größe benutzerspezifisch angepasst werden kann, müssen automatisch skaliert werden, sprich wird das Fenster (z.B. Inspektor) vergrößert müssen die in ihm enthaltenen Felder sich ebenfalls passend vergrößern.

Z.Z. wird das Fenster großgezogen, die Inhalte, also Frames und die Felder bleiben aber stehen. Das Lesen von langen Eingabefeldern ist ohne eine solche Standardfunktionalität nicht möglich. Die datenkonsistente Bearbeitung von solchen Feldern ist nicht gewährleistet.

5. Freigabemitteilung

Bei der Anzahl der Softwareversionen, die von novaKandis zur Verfügung stehen, ist eine genaue Auflistung gewünscht, in der steht, was in der neuen Version anders bzw. was dazu gekommen ist. Diese Information ist bei AED-SICAD und ESRI üblich. Die Auflistung sollte ebenfalls Informationen darüber enthalten, wie die Neuerungen zu nutzen sind (bsp. welches Modul benötigt wird, weitere Hard- oder Software) und welche Auswirkungen sie haben. bzgl. dem bestimmt erfolgenden Verweis auf die Update- Veranstaltungen könnten wir dagegen halten, dass hiermit dem Kunden im Vorfeld eine Entscheidungshilfe gegeben wird ggf. zusätzliche Module einzukaufen und in der Update- Veranstaltung dann gezielt darauf eingegangen werden kann, wie das neue Produkt zu nutzen ist.

6. Leitfaden für die einheitliche Produkt-Gestaltung

CADMAP sollte ein einheitliches Layout in seinem Produkt haben. Die AG würde gern dabei unterstützen. Der Vorschlag muss aber von CADMAP selbst kommen. Es sollte vermieden werden, dass CADMAP eine neu entstandene Maske sofort nach der novaKANDIS-Auslieferung wieder umbauen muss.

Hierzu gehört auch dass die Masken vom Aufbau her noch identischer werden, wozu wir hiermit den ersten Ansatz liefern möchten.

Der Leitfaden soll zunächst für Neuerung verwendet werden, während bereits bestehende Masken und Funktionen sukzessive nachgezogen werden.

Die Grundlage des Leitfadens sollten die, dem Objekt/Funktion entsprechenden Regelwerke und allgemeingültigen Definitionen liefern.

Auch sollten die Funktionen zeitnah mit Aktualisierung/Änderung dieser gültigen Regelwerke (bsp. EU-Normen) ebenfalls aktualisiert werden. (Bsp. Die Stationierung und die Ausprägung des Lagekennzeichens der Haltungsabzweige müssen gemäß der M150 und IsybauXML in Fließrichtung erfolgen, laut den bis dahin geltenden Regelwerken mussten sie entgegen der Fließrichtung abgetragen werden).

7. Bzgl. der von novaKandis bedienten Schnittstellen muss ebenfalls eine ausführliche Dokumentation mit Erklärungen zur Verfügung gestellt werden, ggf. mit Blick in die Zukunft (nächste Softwareversion...).

Auch **muss** hier von Seiten CADMAP eine regelmäßige Fortschreibung stattfinden, mit dem Ziel die Schnittstellenbedienung immer auf dem neuesten Stand und funktionsfähig zu halten. Im gleichen Atemzug sollte die Schnittstelle Stammdaten Kan* (Produkt der Fa. CADMAP!) dringend, den aktuellen Anforderungen (Bsp. EU-Richtlinien, UTM, etc.) gemäß aktualisiert werden sollte (Kan* 5.0).

Hierzu könnte sich der AK Standard ebenfalls anbieten unterstützend mitzuarbeiten, so dass eine Schnittstelle geschaffen werden kann, über die wir wirklich sinnvoll arbeiten können (Bsp. Kansong: Gelände und Sohlhöhe können importiert werden,

aber nicht deren Status; Kansonid: zu allen Deckel können Zusatzinformationen importiert werden, aber nicht zum Hauptdeckel).

8. SAP-Daten einmalig füllen und dann für die weitere Bearbeitung sperren.

Anmerkung aus Duisburg:

Sehen wir in dieser Form als gefährliche Forderung an. Bei der Vielzahl von verschiedenen SAP- Daten muss hier ganz eindeutig differenziert werden, welche gesperrt werden sollen, und wie die Sperrung ggf. aufgehoben werden kann. Vor allem im Hinblick darauf das verschiedene SAP-Daten noch weiter bearbeitet/ fortgeschrieben werden müssen. Wir haben hier die Befürchtung das Sperren bedeuten könnte, das der komplette Datensatz neu erzeugt werden müsste, halt entweder ganz oder gar nicht. ==> weitere Diskussion erforderlich.

9. Einige Auswahlfelder könnten von Seiten CADMAP mit Standardwerten vorgefüllt werden. (Bsp. Deckeltyp, sie sind gemäß DIN genormt)

Wünsche:

1. Differenzausgabe der Config-Dateien bezogen auf die letzte novaKANDIS-Version sollte Bestandteil der Lieferung sein.

=> Deltadateien **aller** programmseitig geänderten Dateien (Bsp. cfg, ums, def; keine exe, dll, etc.), bezogen auf die letzte von CADMAP gelieferte novaKANDIS- Version sollte Bestandteil der Lieferung sein, so das der Kunde die Projektspezifischen Dateien (es wäre zu kompliziert alle projektspezifisch nutzbaren rauszusuchen, Bspw. gibt es eine unglaubliche Zahl von Dialog.def Dateien um die Anzeige zu steuern) bei Bedarf nachziehen/ durch CADMAP anpassen lassen kann. Erspart ebenfalls Supportmeldungen, da dem Kunden bei erhalt einer Delta-Datei zum TOC klar wäre das er diesen benutzerspezifisch anpacken muss, da sonst durch die geänderten Funktionen Fehlermeldungen ausgegeben würden.

2. Eine Oberfläche in der Einstellungen von novaKANDIS verwaltet werden:

novaKANDIS Desktop Administrator zeigt nicht alle Parameter

Siehe Benutzerunabhängige GAA è Benutzer- und Systemeinstellungen

3. Es sollte möglich sein, Felder einmalig zu belegen und dann für ein Überschreiben zu schützen.

z.B.: Schachtcode, SAP-Nummer

Weitere eindeutige Felder sind zu benennen.

4. Sperren und Einblenden von Feldern durch den Administrator sollte möglich sei. Die Parametrierung sollte unabhängig von der novaKANDIS-Version verwaltet werden können. Die Parametrierung sollte nach einem Update weiter wirksam sein. Es sollen nicht immer die XML-Dateien editiert werden, die immer nur Version bezogen sind.

Kommentar aus Duisburg: Hier sollte zunächst das wie geklärt werden, habe mir aber erlaubt unser Gegenargument schon mal umzuformulieren:

Aufgrund der von uns gewünschten Deltadateien, wäre jeder Kunde in der Lage die projektspezifischen Auswirkungen abzuschätzen und diese ggf. anzupassen/ durch

CADMAP anpassen zu lassen, ohne das hierzu Supportmeldungen erfolgen müssten.

5. Ein Adressmodell für novaKANDIS, UT und WEGA
Einheitliche und einfache Datenfortschreibung muss möglich sein.

6. Abfrage-Manager
Die Abfragen sollten im „Klartext“ (attributive Abfrage) möglich sein.

7. Für den Administrator sollte es bei **sämtlichen** genutzten Lizenzen (Module und Programme (vor allem nK)) möglich sein Informationen darüber zu erhalten, welcher Nutzer die Lizenz nutzt. Des Weiteren muss es für den Administrator die Möglichkeit geben diese Lizenzen frei zu geben.

8. Wir erwarten eine höhere Qualitätssicherung seitens Cadmap.
Derzeit bedeutet ein Update für den Kunden das er sogar Standardfunktionen auf ihre weitere einwandfreie Funktionstüchtigkeit überprüfen muss, um sicherzustellen, das er seine sensiblen Daten auch Konsistent fortführen kann.

Vermutliche Fehler, die weiter zu prüfen sind:

1. Eine Suche ohne eine geöffnete EDIT-Sitzung ist nicht möglich (grünes Schloss).
Dieser Fehler trifft in Duisburg nicht auf, auch in Erfurt V 3.3.2 nicht.

2. Die Suche in der Schachtartgruppe + Schachtart bringt das gleiche Ergebnis.

3. Das Baudatum wird nicht vollständig über die Schnittstelle KANSCH/KANHAL ausgespielt (Bsp.: Eintrag: 21.03.1975; Export: 1975).

4. Felder, die durch den novaMOBIL-Import gefüllt werden, stehen nicht im novaKANDIS zur Verfügung

Inhaltlich untersetzen

z.B.

- Mängel bei den Sinkkästen
- Kamerasystem
- Vorflutsicherung
- Inspektionsgrund
- Tiere

5. Für die Schachtfläche fehlt das Feld Status

6. Eine geschlossene Schachtfläche sollte automatisch berechnet werden. (Schacht – Hydraulik)

Kommentar aus Duisburg zu 5. und 6.:

Für die Punkte 5. und 6. sollte Cadmap im Vorfeld eine Erklärung liefern, für was dieses Feld genutzt werden soll, und für welche weiterarbeitenden Programme dieses Feld herangezogen werden soll/ benötigt wird. Vielleicht kann es ja auch ganz entfallen...

Unser Wissenstand ist, das es sich hierbei nicht um die Schachtfläche aus der Kansong handelt, sondern die Grundfläche des Schachtes abbilden soll, welche dann für Punkt 6 aus der Schachtdimension der ausgewählten Schachtart errechnet werden müsste, wobei der AK Standard sich hier auf Berechnungsmodelle einigen müsste (Bsp. Standard/Einstiegsschacht -> Durchmesser 1m)

Auch hatten wir uns laut meiner Mitschrift darauf geeinigt dieses Feld in den Reiter Stamm zu verschieben, so dass der Reiter Hydraulik beim Schacht vollständig entfallen könnte.

7. Die Haltungszwischenpunkte fehlen in den Haltungsmasken. Würde für den Reiter Koordinaten sprechen.

Inspektormaske zum Objekt Schacht

1. Über die Schachtartgruppe kann für die Schachtart ein Filter gesetzt werden. Das Feld Schachtartgruppe wird unterschiedlich interpretiert.

Aus Köln wird ein Beispiel für eine Schachtartgruppen ergänzt:

xxx

xxx

xxx

Wuppertal

Beispiele für Schachtartgruppe : Normalschächte, Fiktivschächte, Sonderbauwerke

2. Die Baubezeichnung sollte aus dem Schachtfenster heraus è Sonderbauwerk
Kommentar aus Duisburg:

=> wie lautet die CADMAP Interpretation?

Dem habe ich bereits in der Sitzung widersprochen, da wir dieses Feld nutzen um ein Objekt detailgerechter zu beschreiben, was nicht unbedingt bedeuten muss, das es sich hierbei direkt um ein (StUA- relevantes) Sonderbauwerk handeln muss.

Möglich wäre es das Feld (wie unter Kandisalpha) in den Reiter Stamm zu verschieben.

3. Die historische Schachtbezeichnung zusätzlich in den Reiter Schacht - Stamm

4. Lage im Raum Was ist das? CADMAP fragen

5. Aufnahmedatum umbenennen in Vermessungsdatum ==> Reiter Verwaltung

6. Vermesser è Reiter Verwaltung

7. Anzahl der Hausanschlüsse è Vermögen

8. Anzahl der Straßenanschlüsse è Vermögen

Kommentar aus Duisburg + Wuppertal:

=> für die Punkte 7. und 8. sollte über eine automatisierte Befüllung aus der TVU-Kontrolle, bzw. Hausanschluss-Untersuchung nachgedacht werden. Da es bereits eine Funktion gibt mit der die Stuzen automatisiert erzeugt werden können, wäre es bestimmt möglich auch hier eine entsprechende Prozedur zu implementieren die vom Bearbeiter nach Import der aktuellen Inspektionsdaten gestartet werden kann.

9. Diskussion zum Reiter: Datumsfelder

Duisburg:

Alle bereits vorhandenen Datumsfelder sollten in den Reiter Vermögen verschoben werden und um die Felder:

- Aktivierungsdatum
- Letztes Inspektionsdatum (automatische Befüllung?!)
- Systemaufnahmedatum (soll der besseren historischen Abbildung dienen)

ergänzt werden.

Ich habe noch einmal bei weiteren Kanalobjekten überprüft, ob wir den Reiter wirklich allgemein gültig auf diese Art entfallen lassen können.

Leider gibt es weder bei den Einbauten noch bei den Anschlüssen den Reiter Vermögen (er ist auch nicht in der Dialog.def vorhanden (wo er für die Anzeige hätte ausgeschaltet werden können).

Wir sollten also noch mal überlegen, ob wir nicht doch darauf plädieren das im Reiter Datumsfelder alle notwendigen Datumsfelder (ggf. bereits in anderen Reitern benötigte (bsp. Baudatum)) hier noch einmal zusammenfassen lassen.

Wir können nicht gleichzeitig auf Einheitlichkeit plädieren und uns dann selber nicht daran halten!

10. Reiter Vermögen

Ergänzen um die Felder :

- SAP Haupt- und
- Unternummern
- ABK- Nr.

Hersteller/Baufirma => Vermögen

11. Neuer Reiter Einbau

Kommentar aus Duisburg:

Wir hatten uns bisher darauf verständigt den Ordner Details wie folgt umzubauen und evtl. um weitere Felder zu ergänzen, einen eigenen Reiter Einbau halten wir nicht für sinnvoll, da diese besser über die Layer Einbauten dargestellt werden können.

Jedoch wäre ein neues Feld: *Einbauten vorhanden Ja/Nein* analog zum Umbau des Feldes Messstelle als Information, im Reiter Aufbau sinnvoll, auch für das Feld Messstelle, so das ich beide hier angeführt habe.

Neuer Reiter Aufbau

**(ehemals Reiter Details; incl. Neuer Reiter Einstieghilfen (wird von Erfurt untersetzt))
(Inhaltlich untersetzen => Inhalte aus der alten Maskenmail entnommen,
Namensgebung könnte noch mal überarbeitet werden...)**

Anz. Schachtringe 0.25

Anz. Schachtringe 0.50

Anz. Schachtringe 1.00

Inspektormaske zum Objekt **Haltung**

Kopffeld:

Netz-Nr.	Kanal-Nr.	Haltungs-Nr.	Anfangsschacht	Endschacht
Betriebszustand	Kanalart	Entwässerungskennzeichen		

Haltungsbezeichnung è Hydraulik

Reiter Stamm

2. Benennung

2.1. Anfang è Höhe Anfang
Ende è Höhe Ende

Ob Rohranfangs- oder Haltungsanfangshöhe gemeint ist, muss der Anwender mit sich selbst ausmachen.

2.2. Haltungsgefälle è Gefälle mit Status berechnet ????

3. Gefälle

4. mittlere Tiefe è Vermögen

5. Rohrtyp

6. Neu Reiter Sanierung analog dem Schacht

7. allgemeiner Lagestatus **Was ist das? CADMAP anfragen**
Allgemeiner Höhenstatus
Könnte entfallen, da die Koordinaten und Höhen bereits alle einen Status haben.

8. Anzahl Straßenabläufe è Vermögen

9. Art der Straßenabläufe è Vermögen **Ist das Feld überhaupt sinnvoll?**

Kommentar Duisburg:

1. Rohrtyp => Sanierungsreiter (neu Reiter Sanierung analog zum Schacht)

Neue/umgestellte Felder

Die Punkte 2 (2.1 und 2.2), bis 4 lehnen wir, ebenso wie eine Umbenennung der Felder ab.

Sie gehören eindeutig nicht in den Vermögensreiter sondern in den Reiter Stamm (wie auch schon in Kandisalpha); s. hierzu auch Reiter Koordinaten:

2. Benennung

2.1. Anfang è Höhe Anfang
Ende è Höhe Ende

Ob Rohranfangs- oder Haltungsanfangshöhe gemeint ist, muss der Anwender mit sich selbst ausmachen.

Nein!

Es muss in jedem Fall weiterhin Sohlhöhe heißen! Ob die Angaben vom Rohranschluss oder Schacht kommen, ergibt sich aus dem verwendeten Berechnungsmodell.

2.2. Haltungsgefälle è Gefälle mit Status berechnet ????

(wurde, ebenso wie die mittlere Tiefe, auch schon unter SicadOpen automatisiert berechnet und ist so in Ordnung, aber auch hier fehlen eindeutig von Seiten Cadmaps Informationen darüber wann, welche Änderungen zu Neuberechnungen führen...)

3. Gefälle
?????

4. mittlere Tiefe è Vermögen
Nein!

Reiter Koordinaten

1. Sollte soweit bereinigt werden, das hier nur noch Koordinatenangaben verwaltet werden sprich:

Sohlhöhen, mittlere Tiefe und Gefälle in den Reiter Stamm verschieben.

2. Des Weiteren sollte er um die Haltunzzwischenpunkte inkl. Koordinaten ergänzt werden.

Bzgl. der Punkte **4** und **6** könnte ebenfalls über eine automatisierte Befüllungsprozedur (s. Schacht) nachgedacht werden

4. Anzahl Straßenabläufe è Vermögen

5. Art der Straßenabläufe è Vermögen Ist das Feld überhaupt sinnvoll?
Kann weg!

6. Die Felder Hausanschluss und Muffen könnten analog zum Schacht ebenfalls in den Reiter Vermögen verschoben werden

Reiter Aufbau

1. Zulauf è Hydraulik
Ablauf è Hydraulik

2. Sanierungsart è Reiter Sanierung

3. Ergänzen um die Felder:

- Messstelle vorhanden Ja/Nein

- (oder: sonstige/weitere) Einbauten vorhanden

Ja/Nein

(da es möglich ist eine Messstelle oder andere Einbauten auch in eine Haltung einzubauen, sollten die Felder, der Einheitlichkeit zu liebe auch bei den Haltungen auftauchen)

Reiter Vermögen

1. Aktivierungsjahr ergänzen
2. SAP Haupt-Nr. ergänzen
3. SAP Unter-Nr. ergänzen

4. Datumsfelder-Reiter è Vermögen

Duisburg: 4. Reiter Datumsfelder è Vermögen (s. Anmerkungen Schacht)

5. ABK-Nr. ergänzen im Reiter Vermögen für Schacht und Haltung

Reiter Lage

1. Lage im Raum Was ist das? CADMAP fragen

2. Pumpwerksbezeichnung è Sonderbauwerke PW

3. Klärwerksbezeichnung è Sonderbauwerke KW

Duisburg: Die nachfolgenden Felder (2 und 3) sollten dort verbleiben, sie dienen der eindeutigen Beschreibung des Objektes innerhalb des Netzes und werden von einigen Kunden für Netzverfolgungen und Themenplanerstellung genutzt!

Reiter Sonstiges

1. Vermesser è Verwaltung

2. Vermessungsdatum (alt Aufnahmedatum) => Verwaltung

3. Büro è Verwaltung

4. Direkteinleiterstelle è Direkteinleiter Nummer ergänzen wie in Wuppertal?

5. Hinweis für Anwender:

Hauptsammler und ggf. auch Hauptnebenschammler können im Feld „Präsentation“ für einen Themenplan hinterlegt werden

6. Stollenlänge Was ist das? è Vortriebslänge?

7. Entleert in Was ist das?

Reiter Verwaltung

1. Sanierer è Reiter Sanierung

2. Hersteller/ Baufirma => Vermögen

Reiter Datumsfeld è auflösen è Vermögen

siehe Anmerkungen Duisburg oben.